

Antragsteller



Drucksachen-Nr.

2842/2014-2020

Datum:

15.02.2016

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Sennestadt**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	25.02.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Bedingungen für die Zustimmung zur Drucksachen Nr. 2534/2014-2020 -
Logistik-Park-Fuggerstraße**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurfsbeschluss der Ertaufstellung des Bebauungsplans Nr. I/St49 „Logistik-Park-Fuggerstraße“ und der 241. Änderung des Flächennutzungsplans (Drucksache 2534/2014-2020) wird nicht zugestimmt. Zuerst sollen die Verfahrensbeteiligten (Stadt Bielefeld und Investoren) folgende Punkte verbindlich zusagen:

1. Tempo 50 km/h – Begrenzung auf der Verler Straße zwischen Bahnübergang und Paderborner Straße.
2. Eine feste und dauerhaft betriebene Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (Blitzer) auf der Verler Straße zwischen Altmühl- und Innstraße in beide Fahrrichtungen.
3. Eine geeignete Lärmschutzwand (oder –wall) durchgängig an der Verler Straße zwischen Altmühl- und Innstraße und außerdem zwischen Alte Verler Straße und bis zum Quality Hotel.
4. Ertüchtigung der Eickelmann-Kreuzung durch folgende Maßnahmen: Aus Richtung Fuggerstr. kommend sollen 2 linksabbieger Spuren und eine kombinierte geradeaus und rechtsabbiege Spur erstellt werden.
5. Ertüchtigung der Krackser-Kreuzung durch folgende Maßnahmen:
 - a. Ampel-/Schrankenanlage modernisieren (wie schon lange beantragt und zugesagt).
 - b. Verlängerung der rechtsabbiege Spur in die Krackser Str., zurück bis zur Fuggerstraße.
 - c. Verlängerung der linksabbiege Spur in die Sender Str., soweit wie möglich zurück

bis zur Altmühlstraße zurück.

- d. Der Kreisverkehr vor dem Bahnhof soll in Richtung Krackser-Kreuzung 2 Ausfahrten erhalten. Eine Ausfahrt soll sofort zur linksabbiege Spur in Richtung Fuggerstr. werden und die andere Spur soll zur kombinierten geradeaus und rechtsabbiege Spur werden.
6. Es soll geprüft werden, ob es möglich ist, dass aus dem Gewerbegebiet Hansestraße eine Ausfahrt direkt auf die BAB2-Abfahrt errichtet werden kann, falls möglich, soll dies auch erfolgen.
7. In keinem Fall darf der Rückbau der Paderborner Straße zwischen Eickelmann Kreuzung und Sennestadtring auf 2 Fahrspuren z.B. durch zunehmenden Verkehr durch den neuen B-Plan gefährdet werden.
8. Es soll geprüft werden, ob ein Gleisanschluss an die DB-Stecke für den Logistik-Park möglich und sinnvoll ist.
9. Weiterhin soll geprüft werden, wie ein direkter Fußweg-Zugang aus dem Plangebiet zum Bahnsteig des Krackser Bahnhofs ermöglicht werden kann.
10. Der B-Plan soll so gefasst sein, dass gefördert wird, dass sich dort auch Handwerk und produzierendes Gewerbe ansiedeln kann. Glückspiel- und Vergnügungsbetriebe sollen ausgeschlossen sein.

Begründung:

erfolgt ggf. mündlich.

Unterschrift:

gez. M. Müller
SPD-Fraktion

Unterschrift:

gez. F. Sprungmann
CDU-Fraktion

Unterschrift:

gez. Dr. U. Schumacher
B90 / Die Grünen

Unterschrift:

gez. U. Buse
UBF